

Aus Botschaft wird Ereignis, aus Verkündigung Leben

In den Ferien-Camps der Legionäre Christi und des Regnum Christi finden Jugendliche ein gesundes Umfeld, Glauben, Freundschaft und Gemeinschaft



Camps gewesen, ginge ich wahrscheinlich schon lange nicht mehr sonntags zur Kirche!“ antwortet der achtzehnjährige Jan P. auf die Frage seines Freundes, wie es denn komme, dass er immer noch an Gott glaube und zur Kirche gehe. Der Oberstufenschüler kann sich gar nicht mehr genau daran erinnern, an wie vielen Camps er in den letzten sechs Jahren teilgenommen hat. Inzwischen ist er bei den Camps längst nicht mehr als Teilnehmer, sondern als Betreuer dabei: „Ich möchte das, was ich selbst als Kind erfahren habe, auch an andere weitergeben“.

Regionale und altersspezifische Sommercamps



Seit dem Sommer 2000 bietet das Regnum Christi in Deutschland in den Sommerferien Camps an. Anfangs zunächst nur einige wenige Veranstaltungen in den Sommerferien, inzwischen gibt es alters-, regions- und geschlechtsspezifische Angebote – 2012 insgesamt rund 30 Veranstaltungen mit über 700 Teilnehmern im In- und Ausland. Skifahren im Winter, Ostern in Rom, Tauchen im Sommer, Fußball, Geländespiele, Lagerfeuer, Reiten sind nur einige der Highlights. Das äußere Programm ist ansprechend und lässt keine Langeweile aufkommen. Doch es geht um weit mehr als das Angebot eines attraktiven Freizeitprogramms.

Das Besondere

Gemeinschaft, Freundschaft, persönliche Betreuung und Glaube sollen den Camps ihre spezifische Identität geben. Nicht nur die tägliche heilige Messe, gemeinsames Gebet, altersgemäße Glaubensvermittlung gehören zum selbstverständlichen Programm – von den Teilnehmern wird auch erwartet, dass sie die Namen aller kennen, lernen, sich in ein Team einzubringen und sich um Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe bemühen, damit aus der Botschaft Ereignis, aus der Verkündigung Leben wird.



Auch Kinder aus nicht katholischen oder praktizierenden Familien lassen sich vom Programm ansprechen und für den Glauben interessieren. Die Camps bieten ein Umfeld, in dem jeder willkommen ist und etwas von der Liebe Christi erfahren soll: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ (Mt 19,14).

Die Jugendlichen bringen sich aktiv in die Gottesdienste ein.

Wer aus dem Camp-Alter hinauswächst, ist oft wie Jan P. als Betreuer für viele führt die Camp-Erfahrung jedoch zur Erkenntnis, dass der Glaube nicht nur für die Schulferien taugt, weiterhilft.

Die aktuellen Camp-Angebote finden Sie in unserem [Online-Veranstaltungskalender](#). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!